

9. Linzer Gesundheitspolitisches Gespräch

Spitalsambulanz und Kassenärzte: Vorteile der Finanzierung aus einem Topf

Montag, 4. November 2019
Ars Electronica Center, Linz

Deutsche Bank
Wealth Management



Private
Banking

LIG
LINZER
INSTITUT
FÜR
GESUNDHEITSSYSTEM-FORSCHUNG

aek ooe
Ärzttekammer
für Oberösterreich



Zum Thema:

Spitalsambulanz und Kassenärzte: Vorteile der Finanzierung aus einem Topf

Die derzeitige Finanzierung des österreichischen Gesundheitswesens ist sehr komplex und von Einzelinteressen geprägt. Dadurch können sich die Qualitäts- und Einsparungspotentiale einer abgestuften Versorgung nur eingeschränkt verwirklichen. Um der Bevölkerung auch in Zukunft ein möglichst effektives und effizientes Gesundheitssystem zur Verfügung zu stellen, ist also eine Reform der derzeitigen Finanzierungs- und Zuständigkeitsmodelle angezeigt. Ziel ist eine Struktur, bei der Behandlungsentscheidungen in Hinblick auf den „Best Point of Service“ für den Patienten getroffen werden.

Im präsentierten Vorschlag werden alle ambulanten Leistungen durch die Krankenkassen finanziert, die stationäre Versorgung jedoch beim Gesundheitsfonds belassen. Früchte dieser Umstrukturierung wären die Stärkung des kassenärztlichen Bereichs, der Abbau von Doppelvorhaltungen, die Rückbesinnung der Spitalsambulanzen auf ihre Kernkompetenzen und eine Entlastung des stationären Sektors. Das Gesundheitssystem wäre in Folge nicht nur kostengünstiger, sondern würde auch wieder näher an den Patienten rücken.

Vor diesem Hintergrund möchten wir eine konstruktive Diskussion zum Vorschlag der Finanzierung aller ambulanten Leistungen aus einem Topf anregen, zeigen warum dieses Modell der vielzitierten „Finanzierung aus einer Hand“ vorzuziehen ist und Meinungen und Erfahrungen dazu austauschen.

Dr. Peter Niedermoser
Präsident der Ärztekammer für ÖÖ



Programm

- 15:00 Begrüßung: **Präsident Dr. Peter Niedermoser**
- 15:15 Vortrag:
Das Ärztekammermodell - Finanzierung aller ambulanten Leistungen aus einer Hand
Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner, Ärztekammer für OÖ
- 15:45 Vortrag:
Ist extramural billiger als spitalsambulant? Erste Überlegungen zur Zusammenlegung der Spitalsambulanzen und des niedergelassenen Bereiches
em. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Friedrich Schneider, Johannes Kepler Universität Linz
- 16:15 Pause
- 16:30 Vortrag:
Ansätze zur Verzahnung von intramuraler und extramuraler Krankenversorgung in Deutschland: Erfahrungen und eine kritische Einschätzung
Univ.-Prof. Dr. Dorothea Greiling, Johannes Kepler Universität Linz
- 17:00 - 18:00 Podiumsdiskussion mit:
Univ.-Prof. Dr. Dorothea Greiling, Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Christine Haberland, Land OÖ,
Mag. Dr. Franz Harmoncourt, Vorsitzender der Geschäftsführung, Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH (angefragt),
Mag. Franz Kiesel MPM, Ressortdirektor OÖGKK, Mag. Karl Lehner MBA, Mitglied der Geschäftsführung,
Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH, Präsident Dr. Peter Niedermoser, Ärztekammer für OÖ,
em. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Friedrich Schneider und Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner
- ca. 18:00 Ausklang (Buffet)
- Moderation: Mag. Thomas Psutka, ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK, ORF, Landesstudio Oberösterreich (angefragt)

Information:

Zielgruppe: Entscheidungsträger aus dem Gesundheitsbereich, Politik, Lehrende an Universitäten, VertreterInnen der Medien und interessierte Ärztinnen und Ärzte

Termin: Montag, 4. November 2019, 15:00 – ca. 19:00 Uhr

Ort: Ars Electronica Center Linz,
Ars-Electronica-Straße 1, A-4040 Linz

Parkmöglichkeit: Tiefgarage Neues Rathaus

Approbiert: 4 sonstige Punkte für ÄrztInnen

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos - Kosten werden von der Ärztekammer für OÖ übernommen.

Anmeldung: MedAk – Medizinische Fortbildungsakademie OÖ,
Sandra Schander, Tel. +43 (0)732/77 83 71-314,
Fax: +43 (0)732/78 36 60-314, schander@medak.at.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Ärztekammer für OÖ zu einem fingerfood-Buffer. Die TeilnehmerInnen haben Gelegenheit zu informellen Gesprächen mit den ReferentInnen.

Veranstalterhaftung: Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen im Programm vorzunehmen. Wird die Veranstaltung aus derzeit nicht absehbaren Gründen abgesagt, können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten.



Bitte abtrennen

VERBINDLICHE ANMELDUNG: **9. Linzer Gesundheitspolitisches Gespräch**

„Spitalsambulanz und Kassendärzte: Vorteile der Finanzierung aus einem Topf“

Montag, 4. November 2019
15:00 – 19:00 Uhr

Titel:

Vorname:

Name:

Funktion:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Email:

Bitte
ausreichend
frankieren

MedAk
Medizinische Fortbildungsakademie OÖ
z.H. Frau Sandra Schander
Dinghoferstr. 4
A-4010 Linz
AUSTRIA